

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert.

Wir melden uns zurück im Geschehen und begrüßen alle Leserinnen und Leser mit einem gut gelaunten „Hupp oack rei“!

Es ist uns eine Freude, die vergangenen Wochen noch einmal Revue passieren lassen.

Beginnen wir mit einer Information zur letzten Jahreshauptversammlung: Zwei Jahre waren wieder um, somit standen Vorstandswahlen auf dem Programm. Kurz und knapp - es bleibt alles beim Alten. Präsident Ronny Thümer, Vizepräsident Thomas Keller, Schatzmeisterin Bärbel Kuhnert (damals noch Simon) sowie ihre Stellvertreterin Jaqueline Jähne wurden einstimmig wiedergewählt. Deshalb im Namen des Vorstandes: Danke für Euer Vertrauen!

Auch wenn der Abend in der Fichtelschänke keinen Narren hungern ließ, viel Zeit zum gemütlichen Herumsitzen blieb uns nicht. Die Vorbereitungen zum Jubiläum liefen damals auf Hochtouren. Deshalb möchten wir Euch noch einmal mitnehmen und auf die Vorbereitungen zurückblicken.

Am 29.05.2026 begannen wir damit, ein Zelt zu stellen, den Fußboden zu legen und die Bühne zu bauen. Am Mittwochabend standen schon die Verkaufsstände und die geliehenen Zelte vom Bierzeltverein aus Cunewalde. Donnerstag waren Techniker, Bühnenbauer sowie Licht- und Tontechniker vor Ort. Die anschließende Nachtwache übernahmen Mitglieder aus dem Verein, die sich extra frei genommen hatten. Ihre Aufgabe in der Nacht war außerdem das Basteln der Moderationskarten für unseren Präsidenten. Den Ablauf hatte unser Elferrat detailliert geplant und zeitlich gerahmt. Dafür braucht man natürlich einen Spicker. Am Freitag, dem wichtigsten Vorbereitungstag, spielte das Wetter nicht so recht mit. Kräftige Schauer verlängerten den Zeitplan.

Alle Ortsvereine waren mit Mannstärke vertreten. Jeder wuselte in irgendeiner Ecke. Christian, unser Elektromeister, brauchte Nerven aus Stahl. Sein fachliches Wissen war in diesen Stunden Gold wert!

Wir waren fast fertig, 18:30 Uhr sollte die Generalprobe starten. Ein absolutes Muss vor einer Veranstaltung. Funken und Trainer hatten bis dato noch keine Möglichkeit, vor Ort aufzustellen, um den Einmarsch zur Eröffnung zu üben. Hinzu kam ein Probelauf der Gratulation sowie der geordnete Gang zur Bühne - wer mit wem, wo und wann die Scheinwerfer hinzeigen...alles musste einmal abgesprochen werden. Eine Horde Dinosaurier aus Jurassic Park beschreiben den ersten Probelauf passend. 😊

Und dann: Unser Computer streikte! Moppel, unser Technikchef, war ratlos. Wenn der nicht weiter weiß, ist wirklich der Wurm drin. Da wir ausschließen konnten, dass jemand auf einem Kabel sitzt, war der Schaden größer als erwartet. Zur Hilfe eilte uns Herr Dollmann. Er borgte uns kurzer Hand einen PC. Danke Jens!

Demzufolge stolperte die Probe so dahin...Ob das am nächsten Tag alles noch so klappen würde, stand in den Sternen. Zum Glück sind wir ja bühnenerprobt, um notfalls zu improvisieren.

Nun war er endlich gekommen, der große Tag: 30 Jahre Oppacher Narrenbund bei bestem Sommerwetter!

16 Uhr ging es los. Die Präsidenten aller geladenen Faschingsvereine wurden mit den „Taxis“ der hilfsbereiten Tagespflege Siede in den Ratssaal chauffiert.

Dort fand eine interne Begrüßung und Einweisung in den Gratulationsablauf statt. Zu diesem bei Jubiläen üblichen Ritual zauberte der Frauenring Schnittchen für unsere Gäste. Getränke wurden von unserem Edeka Göldner gesponsert. Die Zeit drängte, das Bad füllte sich. Als wir kurz vor 18 Uhr zurück im Freibad waren, konnten wir den Andrang kaum fassen. Unglaublich! Jeder Gast lächelte. Sponsoren, Eltern und ehemalige Mitglieder fanden sich im Zelt ein. Die Aufregung vor den nächsten Stunden war groß. Endlich sollte es losgehen...

Ich hatte Euch ja extra von den gebastelten Moderationskarten aus der Nachtwache erzählt, Karten voller Informationen, Vereinsnamen und Reihenfolgen. Pflichtbewusst hatte sie unser „Präsi“ am Samstagmittag nochmals zu Hause an seinem Küchentisch studiert - ... und genau dort lagen sie auch noch... in Cunewalde auf dem Küchentisch... Na super! 😊 Präsidentengattin Mareen flitzte in Windeseile nochmal nach Hause, danach konnte es endlich losgehen.

Jeder von euch Anwesenden wurde nach kurzem Gruß mit einem Eröffnungsvideo überrascht. Dieses Chronikvideo war mit Abstand das aufwendigste, was der Verein je ausgearbeitet hatte. Besonders schön waren die Beiträge unserer ehemaligen Prinzenpaare, Bilder und Berichte früherer Mitglieder und Gründungsmitglieder wie Wolfgang Polcin und Andrea Loschke wie auch Bilder vor dem Rathaus aus vergangenen Tagen. Dieser Moment war für uns sehr berührend: eine wunderbare Erinnerung an 30 Jahre ONB. Mit einem freudigen Kloß im Hals marschierten wir ein. Es folgte eine endlose Gratulationsrunde bei 40 Grad Bühnentemperatur. Wir waren natürlich sehr bewegt über die zahlreichen Glückwünsche, wissen aber um die Länge einer solchen Zeremonie und bitten daher um Verzeihung, dass wir einige Gratulanten einbremsen` mussten. Danke auch für die Geduld des Publikums :-)) Im Anschluss musste das Programm sofort beginnen, denn die Guggeband aus Borna war zwar gut versorgt, hatte aber noch einen weiteren Auftritt und dazu einen Busfahrer, dessen Lenkzeit nicht ausreichte, um wie abgemacht die Rückfahrt später antreten zu können. Während unsere Funken mit ihren Tänzen das Publikum mitrissen, schrieben wir im Hintergrund in Windeseile das Programm um, da wir 30 Minuten kürzen mussten. Überleitung und Ablauf wurde jedem zugeflüstert, unsere Techniker, die ja davon nichts mitbekommen hatten, wurden per Whats App informiert. Dass das funktioniert hat, glich einem Wunder...

Für diesen Abend die passenden Dankesworte zu formulieren, fällt uns schwer: Ein Publikum, welches uns immer trägt; Vereine, die mit uns und für uns mitgearbeitet haben; eine Gemeinde, welche uns mit Mann und Maus ehrenamtlich unterstützt - und Eltern sowie vereinsfremde Menschen, die uns bei Schank und Versorgung den Rücken freigehalten haben... Ihr alle wart einfach großartig und habt uns und allen Gästen einen supertollen Jubiläumsabend beschert!!

So etwas in unserem Oppach zu erleben, das war ein Moment größter Güte. Dankbarkeit und der Glaube an eine starke Gemeinschaft sind das Ergebnis des Abends. Ihr seid wunderbar! Verantwortlich dafür waren nicht nur wir, der Oppacher Narrenbund, sondern der ganze Ort Oppach mit seinen Vereinen und tollen Menschen.

Im Namen des Vorstandes und im Namen des Narrenbundes:

HERZLICHEN DANK dafür!







Nun sind seitdem ein paar Wochen vergangen, der Herbst färbt die Landschaft. Zeit, auf die neue Saison zu blicken. Auch wenn die Pause nicht wirklich eine Pause war, geht es mit Volldampf weiter - gibt es ein neues Thema, neue Tänze, neue Witze... Einen Einblick zu den Saisonvorbereitungen bekommt ihr im nächsten Bericht. Aber das Wichtigste wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten - unsere Termine! Hier sind sie:

Rathaussturm	11.11. 2026
Eröffnungsveranstaltung	14.11.2026
Weihnachtsmarkt	29.11.2026
Kinderfasching	17.01.2027
Rentnerfasching	18.01.2027
Hutparty	23.01.2027
Mottoparty	30.01.2027
Weiberfasching	04.02.2027

Die Saison beginnt dieses Jahr zwar sehr zeitig, wir hoffen dennoch auf volle Hütte!

Bis dahin grüßen wir Euch mit unserem Schlachtruf

Hupp oack rei!

Euer Oppacher Narrenbund e.V.